Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541S-147559278-16

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16

5

L'ANATOMIA DEI PITTORI

del Signore

CARLO CESIO,

das ist:

deutliche Anweisung

und

gründliche Vorstellung

von der

Anatomie der Mahler,

Wie

in den Gliedern des menschlichen Leibs die vornehmste Gebeine und Musculn, nach ihren Nahmen, Stellen, Anfängen und Enden, auch forderſten Verrichtungen, bey ihren unterſchiedlichen Bewegungen und Handlungen zu erkennen, anzuſehen und vorzuſtellen ſeyn;

anfänglich von dem Kunſt-berühmten Meiſter

CARLO CESIO

in netten und deutlichen Tabellen, auch kurtzen, doch gründlichen in Italiäniſcher Sprache beygefügten Erklärungen an das Licht gegeben:

Nun aber

zu mehrern Aufnahm

der Mahler- und Zeichen-Kunſt

in das Teutſche getreulich überſetzet

mitgetheilet

von

Johann Daniel Preißlern,

der Nürnbergiſchen Kunſtmahler-Academie Directore

bey welchem ſie auch zu finden.

Fünfte Auflage.

Nürnberg, Anno MDCCLIX.

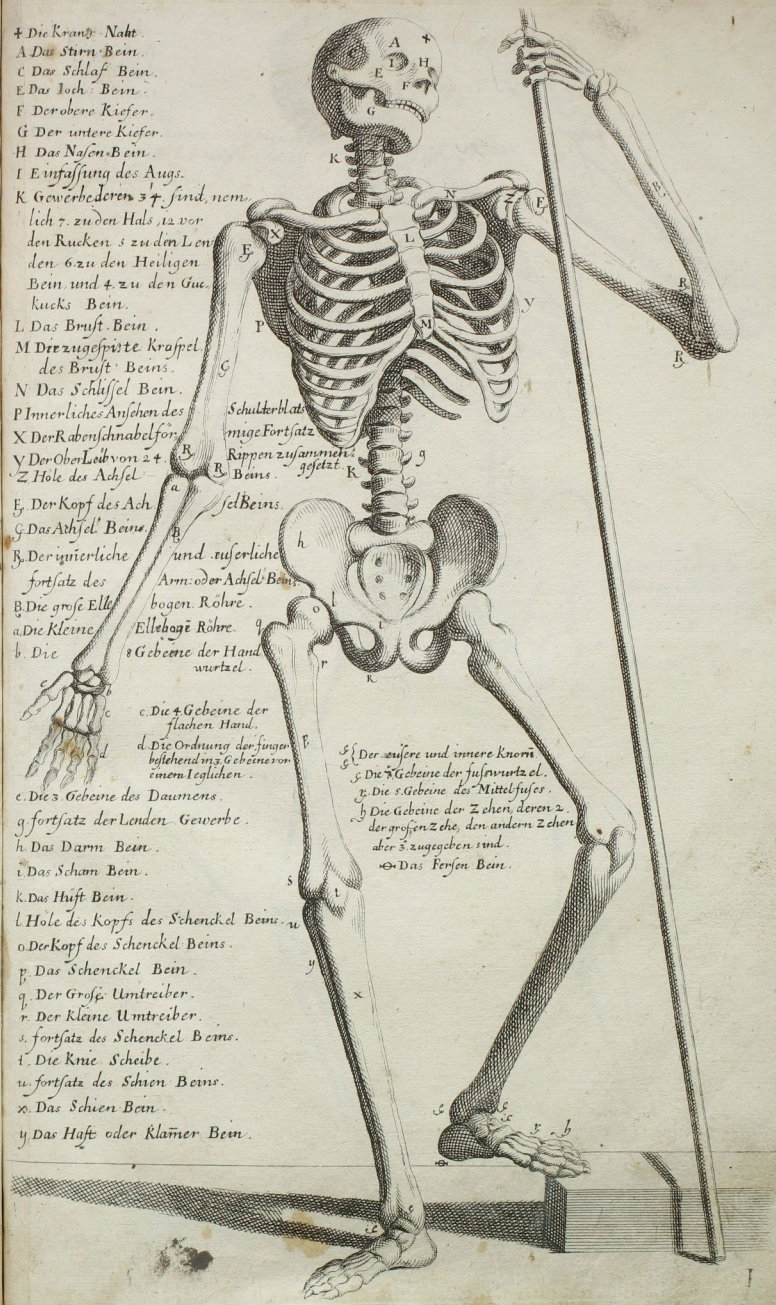
Vorrede.

Es ist eine von allen Verständigen längst-eingesehene Wahrheit, daß die Anatomische Erkenntnis von denen Gebeinen und Musculn des Menschlichen Leibs einem tüchtigen Zeichner ganz unentbehrlich sey. Ohne dieselbe gehet er mit ungewissen Tritten; er übersiehet, was er besonders für Augen haben sollte, und hält sich wiederum mit Dingen auf, die nicht so viel Beobachtung verdienen. Wer hingegen verstehet, was die Knochen des Leibs für eine Gestalt an sich, und für eine Verknüpfung mit andern haben, zu wie vielerley Wend- und Drehungen sie, nach denen mannigfaltigen Verrichtungen des Menschens aufgeleget sind; wer ferner erkennet, welche Musculn zu einer möglichen Bewegung der Knochen erfordert werden, was sie dazu beytragen, und welche Veränderungen sich in ihnen selbst äussern müssen, wenn sie diese oder jene Bewegung verursachen sollen: der weiß auch um so leichter und besser, worauf er bey einer gewissen Stellung des Leibs seine Gedancken richten, was er insonderheit beobachten, und für andern ausdrücken müsse, so anderst das Werk seiner Kunst mit dem Vorbild der Natur übereinstimmen soll. Es wird demnach niemand, wie ich glaube, im geringsten zweiflen, daß dieses ungemeine Vortheile seyn, welche die Anatomie in diesem Stücke dem Zeichner verspricht, und auch gewähret, wenn er beedes nachzeichnen, als nach eigenen Gedancken etwas verfertigen will. Denn aus dem wenig-angeführten erhellet zur Genüge, daß man hiedurch geschickt gemacht werde, die Natur auf das genaueste auszudrücken. Da aber derjenige allein den Nahmen eines vollkommenen Zeichners verdienet, dessen Abbildungen der Natur am nächsten kommen, oder ihr am ähnlichsten sind: so ist auch offenbar, daß eine Anatomische Erkänntnis zu gründlicher Erlernung der Zeichen-Kunst höchst-nöthig und nützlich sey. Sollte aber doch jemand noch keine Uberzeugung hievon haben, so will ich ihn auf die Wercke der Kunst selbst, welche von allen wahren Kennern für die vollkommenste geachtet werden, gewiesen haben. Er betrachte die nie genug zu preisende Statuen, Bas-reliefen und Münzen der Alten, welche, wie fast in allen Wissenschafften, also auch in denen Künsten, zu einem

nem ewigen Muster der Nachahmung uns dienen; oder er nehme die Kunst-Stücke derer für sich, welche sich in denen neuern Zeiten, als die glücklichsten Nachfolgere derselben dargethan! dergleichen, daß ich nur einige anführe, die Zierden Italiens, RAPHAEL, MICH. ANGELO, CARACCII sind; er frage sich selbst um die Ursache, warum ihre Werke so grossen Beyfall verdienen; und wenn er gefunden, daß es die vollkommene Nachahmung der Natur sey, so untersuche er ferner, was ihnen hierzu hauptsächlich habe behülflich seyn können; er wird nichts anders finden, als eben die von mir angesetzte Anatomische Erkenntnis. Dies war der Grund von meinem A. 1706. allbereit genommenen Unternehmen, da den Entschluß gefaßt, des berühmten CARLO CESIO, eines Italiäners herausgegebene, aber bey uns selten vorkommende, sogenannte Anatomia dei Pittori, auch in unsern Landen gemein zu machen. Wie denn solches auch noch eben in dem Jahr geschehen, indem mit Zuziehung Herrn Hieronymus Böllmanns die Tabellen selbst genau und nett in Kupffer bringen lassen, und die im Rande derselben beygefügte kurze Erklärungen, in unser Teutsches übersetzet mitgetheilet. Da nun aber die damalige Auflage seine Liebhaber gefunden, und doch immer Nachfragens nach denselben ist; so habe um so wenigern Anstand nehmen wollen diese fünfte Auflage zu besorgen, und dem Verlangen derer, so was gründliches im Zeichnen lernen wollen, ein Genügen zu thun, jemehr es für nöthig ansehe, daß solche Kenntnis unter denen Liebhabern der Zeichen-Kunst befördert werden möge. Diejenigen die nach meiner unlängst gegebenen Anleitung zur Zeichen-Kunst die ersten Gründe hierinnen geleget, können sich dieser Tabellen als eines nöthigen Anhangs oder fernern Fortsetzung derselben bedienen. Ich wünsche, daß ein jeder den Nutzen hievon aus seiner Erfahrung wahrnehme, so wird er auch erkennen, daß kein eigenes Interesse, oder einiger Vortheil, sondern allein die Warheit die Quelle meiner Bemühung sey.

Nürnberg den 14. Martii
A. 1743.

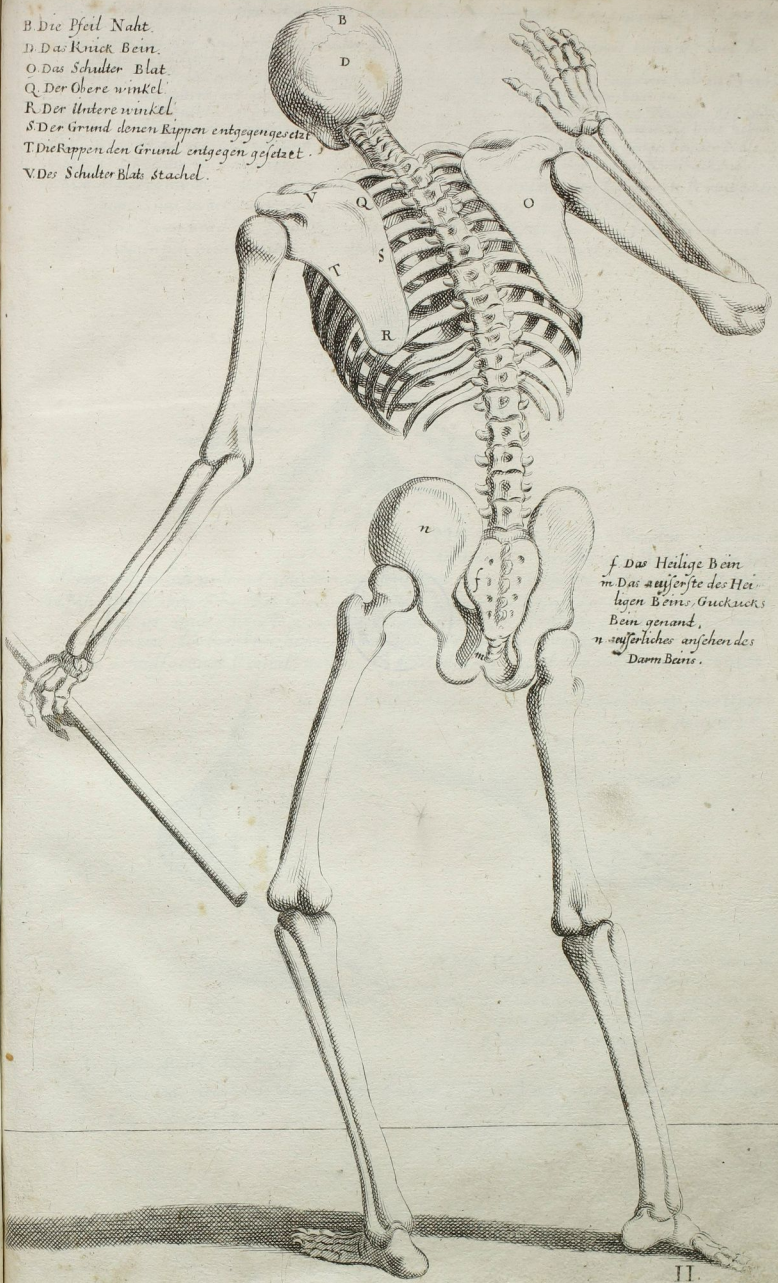
Johann Daniel Preißler.



+ Die Kranz Naht.
A Das Stirn Bein.
C Das Schlaf Bein.
E Das Joch Bein.
F Der obere Kiefer.
G Der untere Kiefer.
H Das Nasen Bein.
I Einfassung des Augs.
K Gewerbe deren 3 4. sind, nemlich 7. zu den Hals, 12 vor den Rucken 5 zu den Lenden 6. zu den Heiligen Bein und 4. zu den Guckucks Bein.
L Das Brust Bein.
M Die zugespitzte Kraspel des Brust Beins.
N Das Schlissel Bein.
P Innerliches Ansehen des Schulterblatsmige Fortsatz
X Der Rabenschnabelförmige Fortsatz
Y Der Ober Leib von 24. Rippen zusammengesetzt
Z Höle des Achsel Beins.
E Der Kopf des Achsel Beins.
G Das Achsel Beins.
R Der innerliche und euserliche fortsatz des Arm: oder Achsel Beins.
B Die grose Ellebogen Röhre.
a Die Kleine Ellebogē Röhre.
b Die 8 Gebeine der Handwurtzel.
c Die 4 Gebeine der flachen Hand.
d Die Ordnung der finger bestehend in 3 Gebeine vor einem Ieglichen.
e Die 3 Gebeine des Daumens.
g fortsatz der Lenden Gewerbe.
h Das Darm Bein.
i Das Scham Bein.
k Das Hüft Bein.
l Höle des Kopfs des Schenckel Beins.
o Der Kopf des Schenckel Beins.
p Das Schenckel Bein.
q Der Grose Umtreiber.
r Der Kleine Umtreiber.
s fortsatz des Schenckel Beins.
t Die Knie Scheibe.
u fortsatz des Schien Beins.
x Das Schien Bein.
y Das Haft oder Klam̄er Bein.
Der eusere und innere Knorn̄.
Die 7 Gebeine der fusswurtzel.
Die 5 Gebeine des Mittelfuses.
Die Gebeine der Zehen, deren 2 der grossen Zehe, den andern Zehen aber 3 zugegeben sind.
Das Fersen Bein.

Universitäts-Bibliothek Halle a. S.

B. Die Pfeil Naht.
D. Das Knick Bein.
O. Das Schulter Blat.
Q. Der Obere winkel.
R. Der Untere winkel.
S. Der Grund denen Rippen entgegengesetzt.
T. Die Rippen den Grund entgegen gesetzet.
V. Des Schulter Blats stachel.

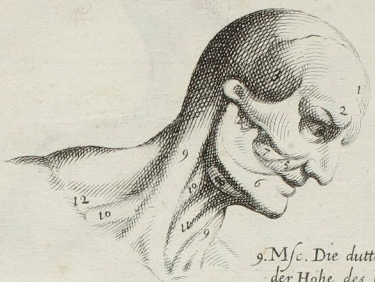


f. Das Heilige Bein
m. Das äusserste des Hei-
ligen Beins, Guckucks
Bein genant,
n. äusserliches ansehen des
Darm Beins.

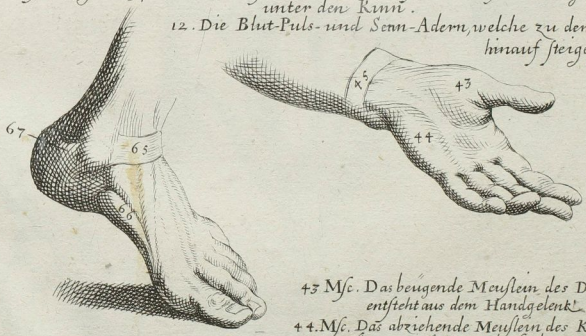
II.

Universitäts-Bibliothek Halle a. S.

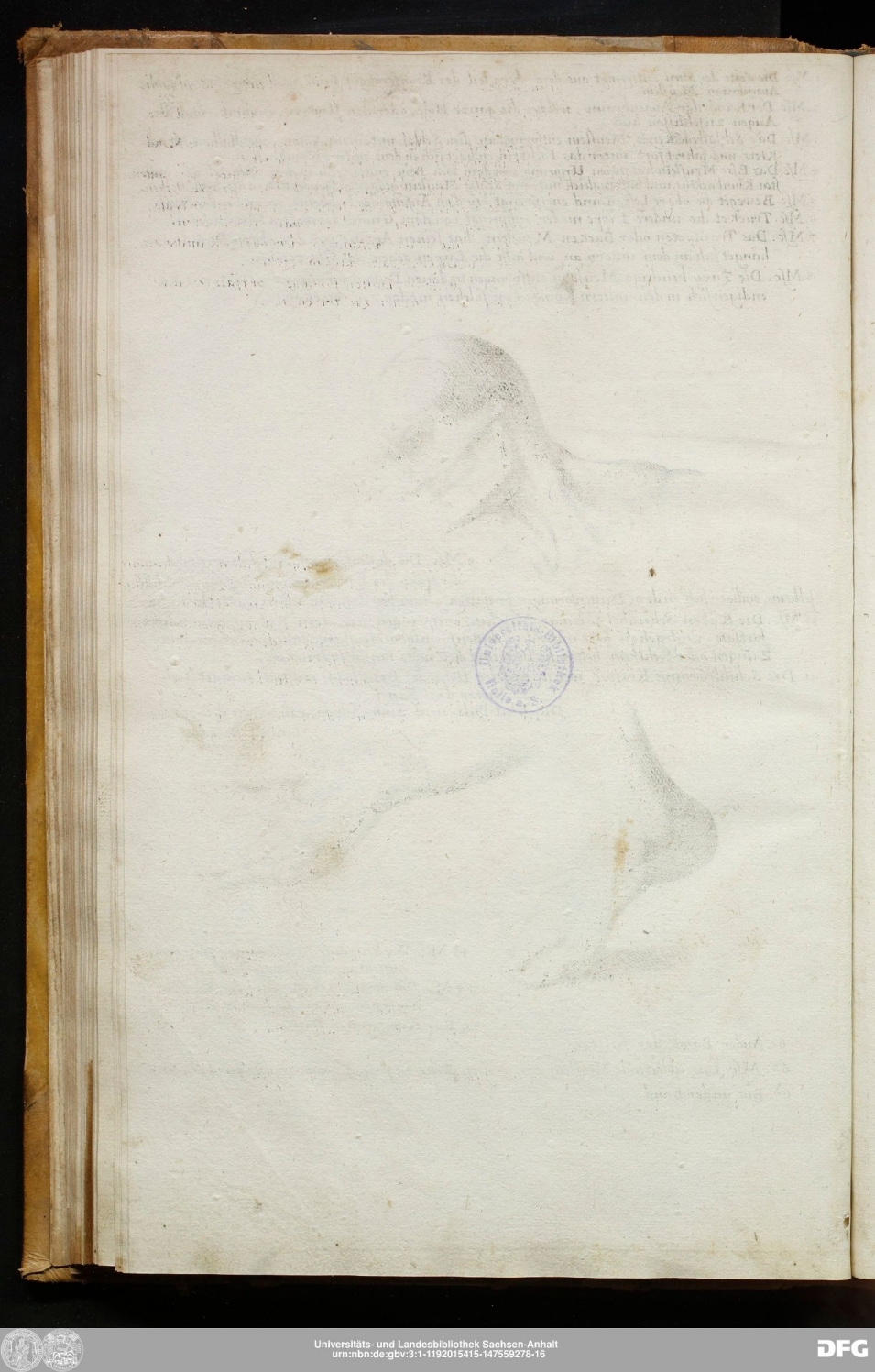
1. Msc. Die Seite der Stirn entspringt aus dem obern teil des Kronformigen Beins, und endiget sich über die Augenbraun Meuslein.
2. Msc. Der Rand der Augenbraun, welcher die ganze Hole, oder den Umkreis einnimt, und die Augen zuschlissen hilft.
3. Msc. Das Schlafbedeckende Meuslein entspringt aus dem Schlaf, mit einem Anfang eines halben Mond-Kreis, und fahret fort unter das Iochbein, endiget sich in dem untern Kinnbacken.
4. Msc. Das Ess-Meuslein hat seinen Ursprung von dem Ioch Bein, endiget sich in dem Winckel des untersten Kinnbackens, und hilft zugleich mit dem Schlaf Meuslein gedachten Kinnbacken in die höhe heben.
5. Msc. Beweget die obere Lefzen, und entspringt bey dem Anfang des Iochbeins, genau bey der Nase.
6. Msc. Trucket die undere Lippe nieder, entspringt von dem Grund des undern Kinnbackens.
7. Msc. Das Trompeten oder Backen Meuslein, hat seinen Anfang von dem obern Kinnbacken, hänget sich an dem untern an, und hilft die Lippen gegen das Ohr ziehen.
8. Msc. Die Zwey-beuchige Meuslein entspringen in denen Dutten-formigen fortsätzen und endigen sich in dem untern Kinnbacken solchen nieder zu trucken.



9. Msc. Die duttenformige Meuslein entstehen aus der Hohe des Brustbeins, und Anfang des Schlüsselbeins, endigen sich in dem Duttenformigen fortsatzen, genau bey dem Ohr, helfen das Haubt biegen.
10. Msc. Die Raben-Schnäbel-formige Meuslein, entspringen aus dem Rabenschnabl-ichten fortsatz, und gehen fort unter dem duttenformigen Meuslein, endigen sich in dem Zungen oder Kehlbein, helfen die Bein und die Zunge hinunter drucken.
11. Die Schildformige Krospel, welche auf der Hohe des Brustbeins entsteht, endiget sich unter den Kinn.
12. Die Blut-Puls- und Senn-Adern, welche zu dem Haubt hinauf steigen.



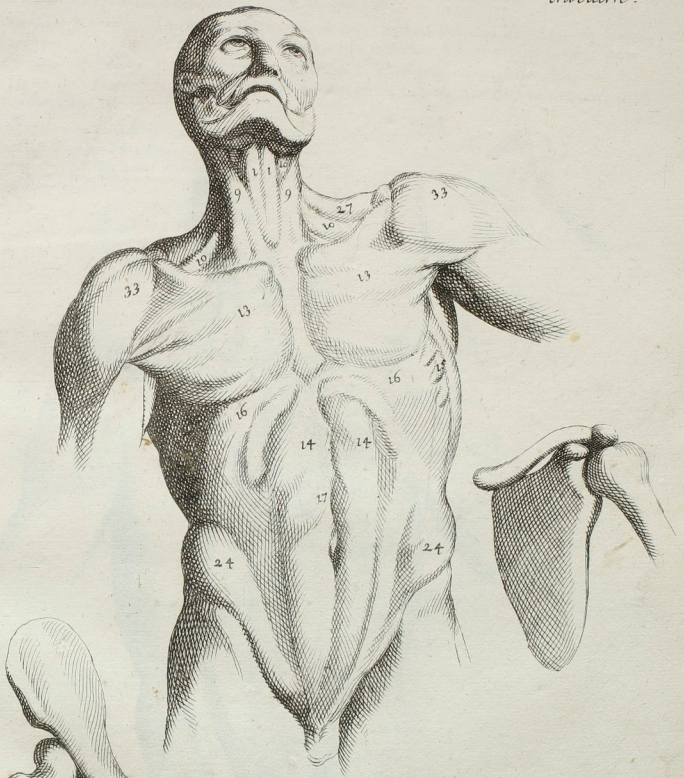
43 Msc. Das beugende Meuslein des Daumens, entsteht aus dem Handgelenk.
44. Msc. Das abziehende Meuslein des Kleinen fingers entsteht aus der flachen Hand.
45. Das Ringformige Band.
65. Ander Band des fusses.
66. Msc. Das ableitende Meuslein der grosen Zehe, entspringt genau bey dem fuss-Solen-Bein.
67. Ein ander Band.



13. Msc. Die groß ē Brust Meuslein, haben ihren Anfang aus den Rippen des Brust Beins, und der mitte des Schlüssel-Beins, endigen sich mit einer starken Sehne, unterden delta formigen Meuslein 4 finger weit unter des Achsel Beins Kopf, und helfe zur hinzuziehung des Arms.

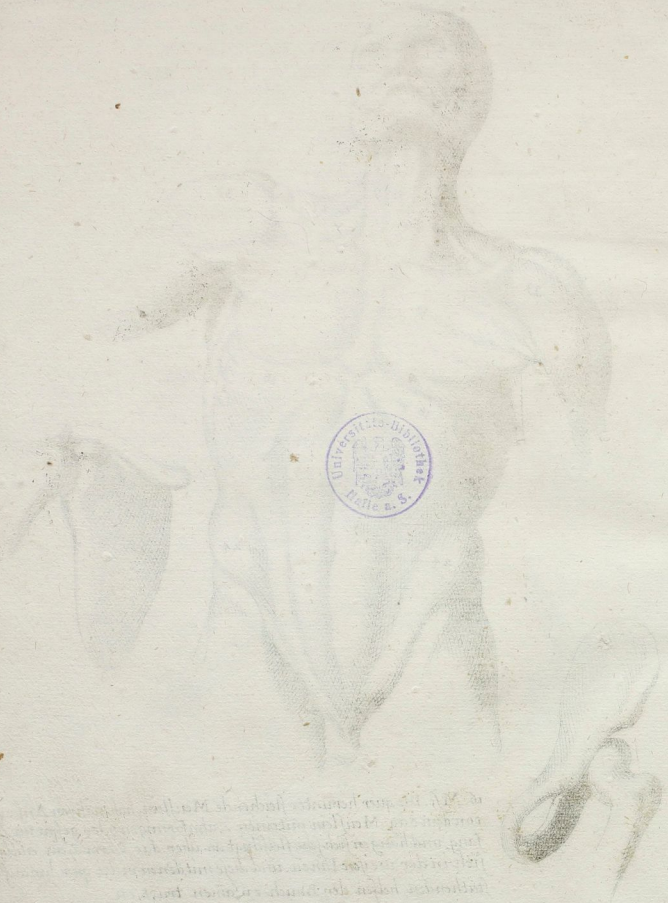
14. Msc. Die geraden Meuse werden in 3 zuweilen in 4 teile abgeteilt, sie entspringen unter der zugespizten Krospel des Brust Beins, und endigen sich in Gestalt einer zugespizten Piramiden in dem Scham Bein, helfen zur zusammen drukung oder Zwengung des Bauchs.

15. Msc. Das grössere Sag Meuslein entspringt innerlich von den Grund des Schulderblats, und endiget sich zahnforming mit denen in die quer herunter steichenden Meuslein hilft die Brust erweitern.



16 Msc. Die quer herunter steichende Meuslein, haben ihren Anfang von dem Sag Meuslein mit einen Zahnformigen oder gespizten Anfang, und hangen sich sehr fleischigt an über das Darm Bein, endigen sich in der weisen Linea und diese mit denen in die quer hinauf steichenden, helfen den Bauch zusamen trucken.

17. Msc. Die weise Linea fangt an bey der zugespizten Krospel des Brust Beins, und endiget sich in dem Scham Bein.


Universitäts-Bibliothek Halle a. S.

18. Msc. Die Milzformige Meuslein, entspringen von den 5. obersten Gewerben des Halses, und endigen sich in dem Knick, helfen zugleich mit den Verwirten Mauslein das Haubt ausstrecken.

19. Msc. Die Verwirten Meuslein.

20. Msc. Die aufhebende Meuslein des Schulterblats, entstehen aus dem 2. 3. und 4. ober Gewerbe des Halses, und endigen sich in dem Hohern Winkel des Schulterblats.

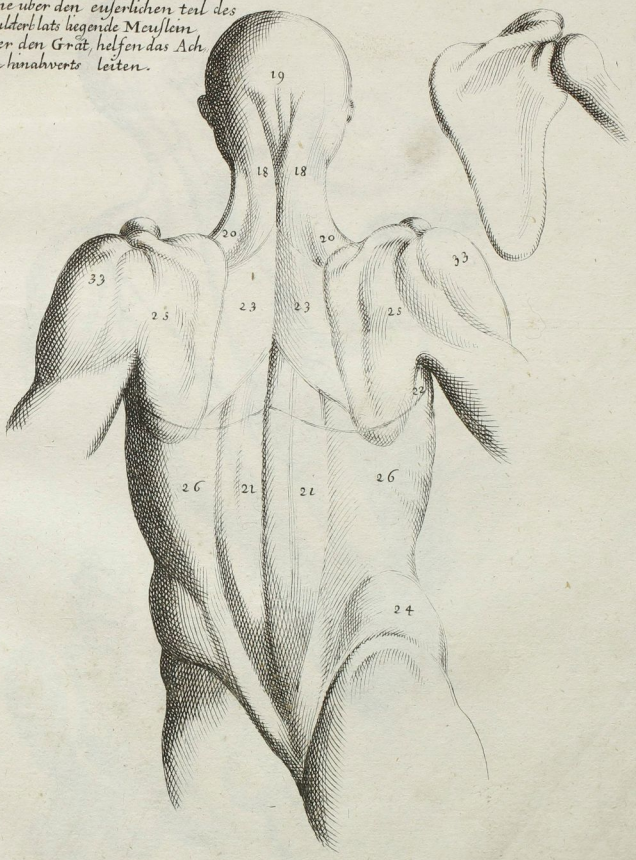
21. Msc. Die Langsten Meuslein des Rukens haben ihren Anfang von dem Heiligen Bein und Lenden Gewerbe, steichen hinauf über alle Rippen, endigen sich genau bey dem Rukgrad helfen die Brust zusamen zwingen, und den Ruken aufrichten.

22. Msc. Die Grossern Runden Meuslein, entspringen aus dem undern Winkel des Schulterblats, und endigen sich under den Kopf des Achselbeins, helfen gedachter Achselbein niederdrucken.

23. Msc. Die Rauten-formige Meuslein, welche nicht zum Vorschein Kommen.

24. Msc. Die Hohe des Darmbeins über welchen der fleischige teil ist, der Aufsteichenden und Absteichenden Meuslein.

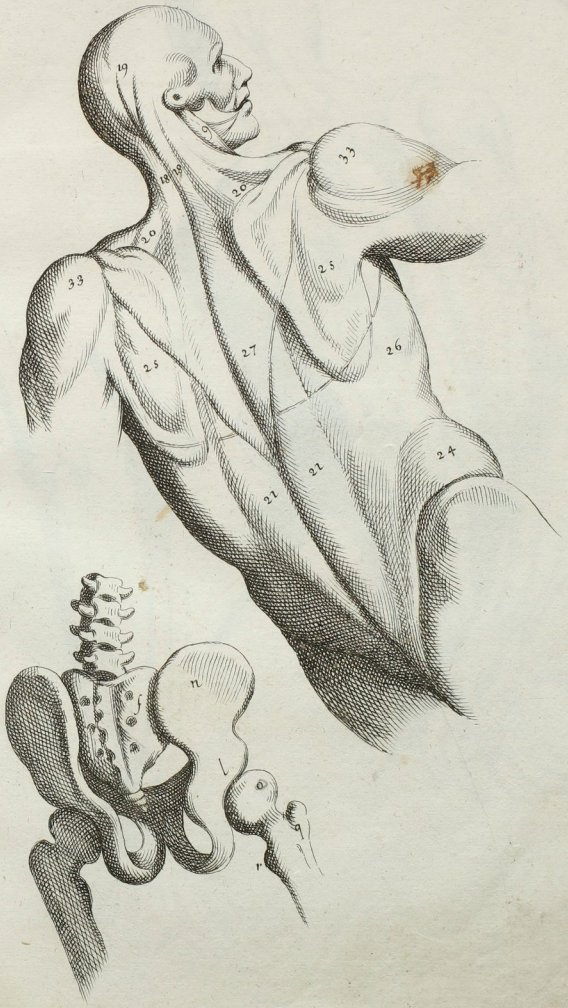
25. Msc. Die über den euserlichen teil des Schulterblats liegende Meuslein under den Grät, helfen das Achselbein hinabwerts leiten.



26. Msc. Das Allerbreiteste Meuslein des Ruckens entspringet von den Gewerben der Lenden, und endiget sich under den Kopf des Achselbeins, hanget sich in dem fortgang an den undern Winkel des Schulterblats, und mit dem Runden Mauslein hilft es das Achselbein niederdrucken.

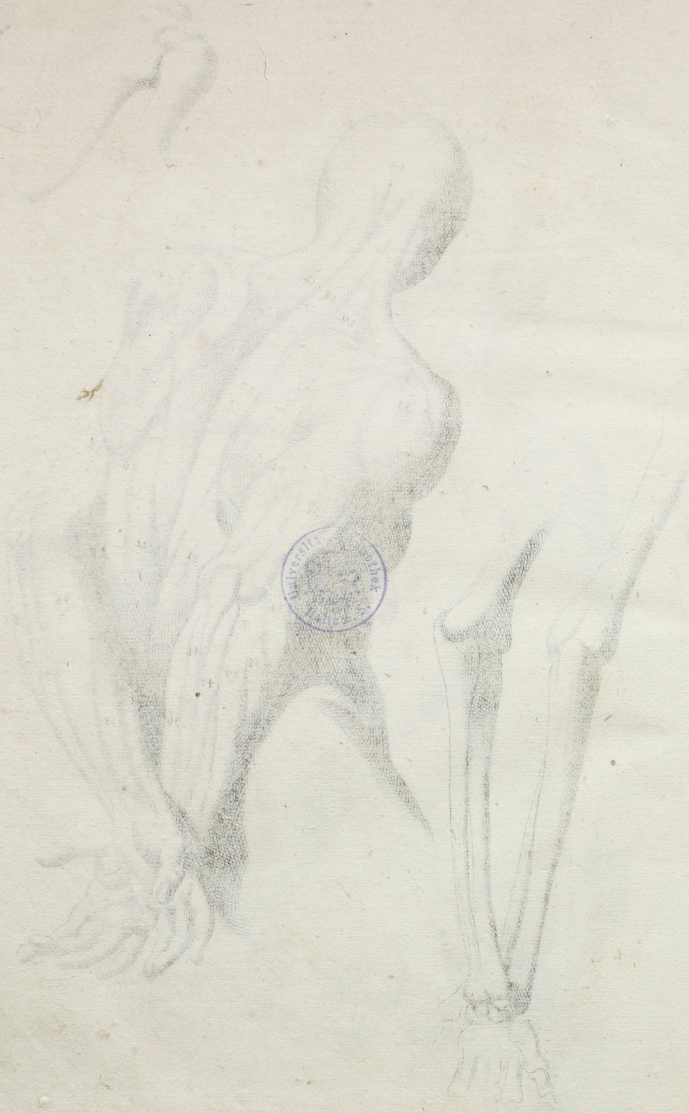
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541 5-147559278-16

27. Msc. Das Munchs-Kappenförmige Meuslein, entsteht aus dem Knickbein und von allen grätigen fortsazen der Halsgewerbe, und 8 des Ruckens, endiget sich in den Graten der Schulterblatter, genau bey den Kopfen der Achselbeiner, und hilft zugleich mit denen Aufhebenden Meuslein zu Emporhebung der Schulterblatter.



VI.

19
18
18
20
20
25
27
33
25
32
32
26
32
37
21
21
34
36
42
38
39
42
44
41
36
35



28. Msc. Das Arm Meuslein, hat seinen Anfang in der Helfte des Achselbains, under den Zweykopfigten Mus-
lein, und endiget sich innerlich auf der Hohe des Elebogens.
29. Msc. Das Zwey-Köpfigte, Mauslein entspringt mit einen Zweyfachen Anfang, genau bey des Achselbeins
Kopf, und fahret fort uber das Arm Meuslein, endiget sich bey dem Anfang der Kleinen Elebogen Röhre, hilft
mit dem Arm Meuslein den Elebogen biegen.
30. Msc. Das Ruck-wendende Kurze Meuslein der Hand Wurzel entsteht aus den innerlichen fortsazen des Achsel-
beins, und endiget sich in der helfte der kleinen Elebogen Röhre.
31. Msc. Das Raben-schnabel-formige Meuslein entspringt aus dem Rabenschnabel-formigen fortsaz, und en-
diget sich innerlich fast bey der helfte des Achselbeins, hilft zur herzuziehung besagten Achselbeins.
2. Msc. Das Lange ausstreckende Meuslein des Elebogens, entsteht auf der Mitte des Grundes oder Schul-
terblats, und fahret fort uber den innerlichen teil des Achselbeins, endiget sich in der
spize des Elebogens, genau bey dem Kleinen Wag-
Meuslein.

33. Msc. Das Delta-formige Meuslein ent-
springt fast von der Helfte des Schlüsselbeins, und
Grät des Schulterblats, endiget sich euserlich ge-
nau in der Mitte des Achselbeins, und hilft zur Aufrichtung gedach-
ten Achselbeins.
34. Msc. Das Ruck-wendende Lange Meuslein der kleinen Elebogen Röhre,
hat seinen Anfang euserlich genau in der Mitte des Achselbeins, und endiget sich in
dem Ende gedachter kleinen Elebogen Röhre, gerade den Daumen zu.
35. Msc. Das Inwendig biegende Meuslein der Handwurzel entstehet aus den
innerlichen fortsazen des Achselbeins, und endiget sich in dem Anfang der flachen Handwelches den Kleinen
finger underhalt, hilft die Handwurzel biegen.
36. Msc. Das flache Hand Meuslein entspringt aus den Obgedachten fortsatz, und fahret zugleich mit dem in-
wendig biegenden Meuslein fort breitet sich aus durch die ganze flache Hand.

37. Msc. Das Kurze ausstreckende Meuslein entstehet under den Kopf des Achselbeins, vereiniget sich mit dem ausstreckenden langen Meuslein, welches nachgehends sich zertheilt, und in der Spitze des Elebogens sich endiget.

38. Msc. Das ausstreckende Meuslein der Hand Wurtzel entspringt aus dem euserlichen fortsatz und fahret fort uber die kleine Elebogen Rohre, endiget sich innerlich in dem Bein der Hand Wurtzel, genau bey dem Daumen.

39. Msc. Das Lange ausstreckende Meuslein entsicht in vereinigung mit der Kleinen Elebogen Rohre bey eben diesen fortsatz und fahret fort uber die ganze kleine Elebogen Rohre, endiget sich in den Zeiger- Mittel- und Ringer, an diese ist vereiniget das Meuslein, das den kleinen Finger und andere ausstrecket, welche nicht gesehen werden.

40. Msc. Das euserliche Meuslein des Daumens welches doppelt pflegt zu sein, entspringt euserlich bey dem Elebogen, under den obgedachten Meuslein, und endiget sich in dem Daumen.

41. Msc. Das innerliche Elebogē Meuslein hat seinen Anfang von dem innerlichen fortsatz des Achselbeins und fahret uber den Elebogen fort, endiget sich in der Hand Wurtzel, hilft die Hand Wurtzel biegen.

42. Msc. Das euserliche Elebogen Meuslein entspringt gleichfalls von dem euserlichen fortsatz des Achsel Beins und endiget sich in der flachen Hand, gerade den kleinen Finger zu, hilft zugleich mit dem obgedachten Meuslein zur ausstreckung besagter Hand Wurtzel.

46. Msc. Das membranosische Meuslein welches im Anfang fleischigt erscheinet, und nachgehends euserlich über das ganze Schenkelbein sich ausbreitet entstehet auf der Höhe des Darmbeins und endiget sich in dem Anfang des Schienbeins, hilft zur herleitung besagten Schienbeins.

47. Msc. Das auswendige ungeheuere Meuslein entspringt under den grosen Umtreiber, und endiget sich mit denen zwey Nachfolgenden in der Knieschaibe, hilft zur ausstreckung des Schienbeins.

48. Msc. Das stärcke oder gerade Meuslein entspringt von dem undern teil des Darmbeins, und endiget sich mit dem obgedachten.

49. Msc. Das inwendige ungeheure Meuslein entspringt aus dem kleinern Umtreiber, und endiget sich mit den andern zweyen.

50. Msc. Das Bind- oder Schneider-Meuslein hat seinen Anfang von dem obern teil des Darmbeins, und endiget sich in dem innerlichen teil des Schienbeins 4 Finger under den Glaich.

51. Msc. Das vordere Schienbein Meuslein entstehet zu oberst zwischen den Schienbein und Haft- oder Klamerbein endiget sich genau bey der grosen zehe, und hilft zur biegung und leichten bewegung des Fusses, mit dem ersten Hüft Meuslein.

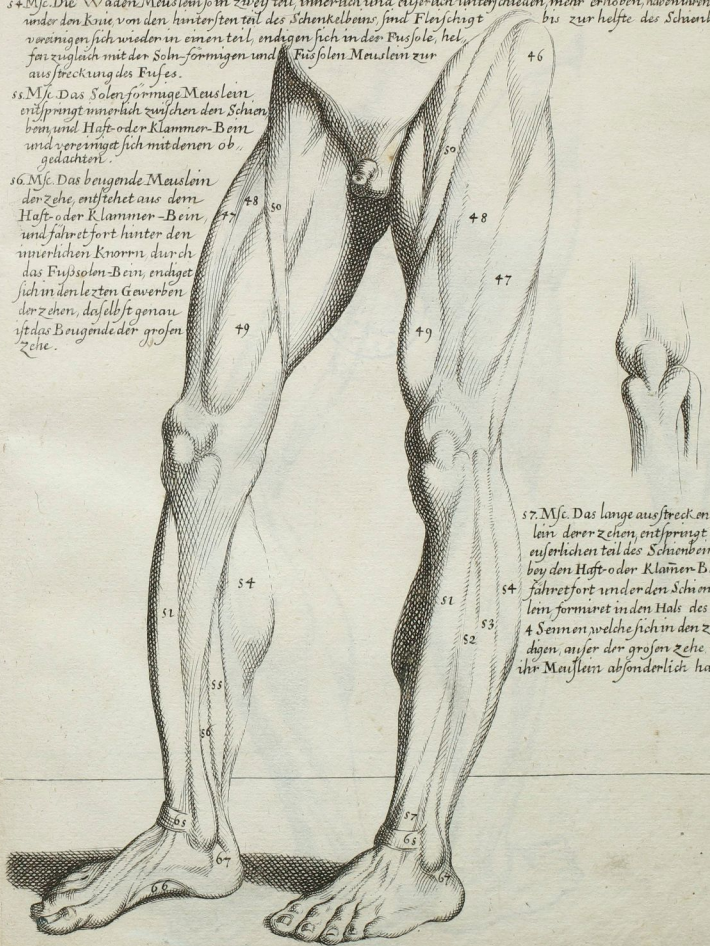
52. Msc. Das erste Haft Meuslein entspringt innerlich bey dem Anfang des Haft- oder Klammer-Beins, und fahret fort hinter den euserlichen Knorrn, endiget sich in dem Fusolen-Bein, gerade der kleinen zehe zu.

53. Msc. Das andere Haft Meuslein entspringt auf der Höhe des Haft- oder Klammer-Beins welches sich vereiniget mit dem ersten, und endiget sich under der Fusole, hilft zur anziehung besagten Fusses.

54. Msc. Die Waden Meuslein so in zwey teil, innerlich und euserlich unterschieden, mehr erhoben, haben ihren Anfang under den Knie von den hintersten teil des Schenkelbeins, sind Fleischigt bis zur helfte des Schienbeins, und vereinigen sich wieder in einen teil, endigen sich in der Fusole, helfen zugleich mit der Soln-formigen und Fusolen Meuslein zur ausstreckung des Fuses.

55. Msc. Das Soln formige Meuslein entspringt innerlich zwischen den Schienbein und Haft- oder Klammer-Bein und vereiniget sich mit denen obgedachten.

56. Msc. Das beugende Meuslein der zehe, entstehet aus dem Haft- oder Klammer-Bein und fahret fort hinter den innerlichen Knorrn durch das Fusolen-Bein, endiget sich in den lezten Gewerben der zehen, daselbst genau ist das Beugende der grosen zehe.



57. Msc. Das lange ausstreckende Meuslein derer zehen, entspringt von dem euserlichen teil des Schienbeins, genau bey den Haft- oder Klamer-Bein, und fahret fort under den Schienbein Meuslein formiret in den Hals des Fusses 4 Semen welche sich in den zehen endigen, ausser der grosen zehe welche ihr Meuslein absonderlich hat.

58. Msc. Die grösere und kleinere Hinter-Backen-Meuslein entspringen von dem eüserlichen Ansehen des Darm-Hethgen- und Guckucks-Beins, das erste endiget sich 4 Finger under den grosen Umtreiber, helfen zur Ausstreckung des Schenkelbeins.

59. Msc. Das zwey-Köpfigte Meuslein des Schenkelbeins hat seinen Anfang von dem Hüftbein und fahret fort von dem hinderſten tail des Schenkelbeins, thut sich in dem Anfang des Hast- oder klammer-Beins einverleiben.

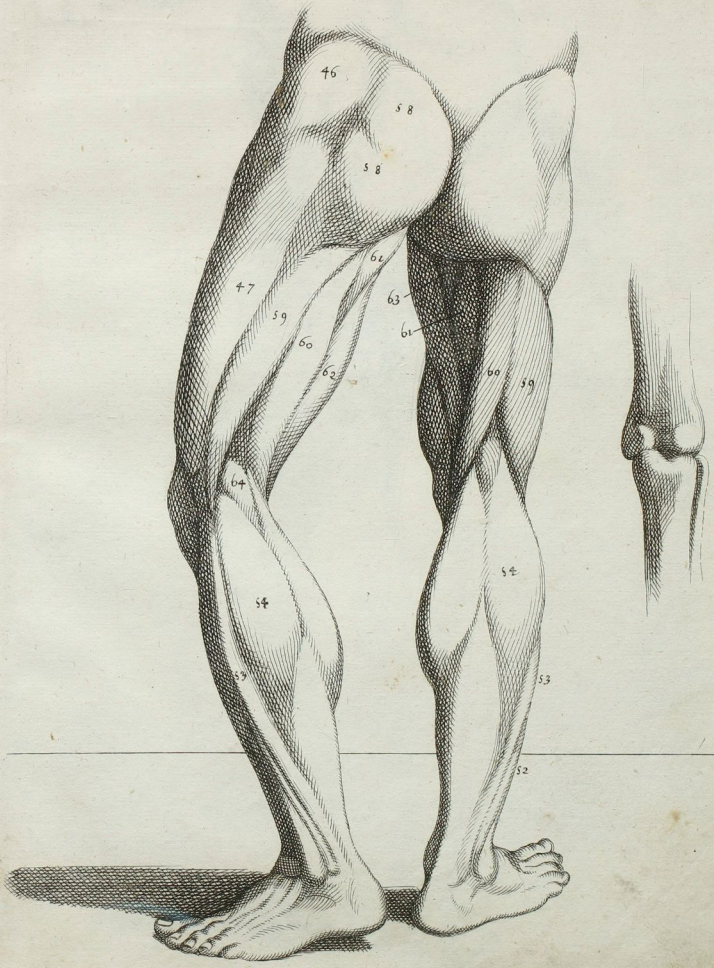
60. Msc. Das halb Spannaderichte Meuslein, entspringt von der hervorragung des Hüftbeins, und endiget sich mit dem Bind- oder Schneider- und Schmalen Meuslein.

61. Msc. Das Halb-Heutige Meuslein entstehet von eben diesem Hüftbein und endiget sich mit denen obgedachten.

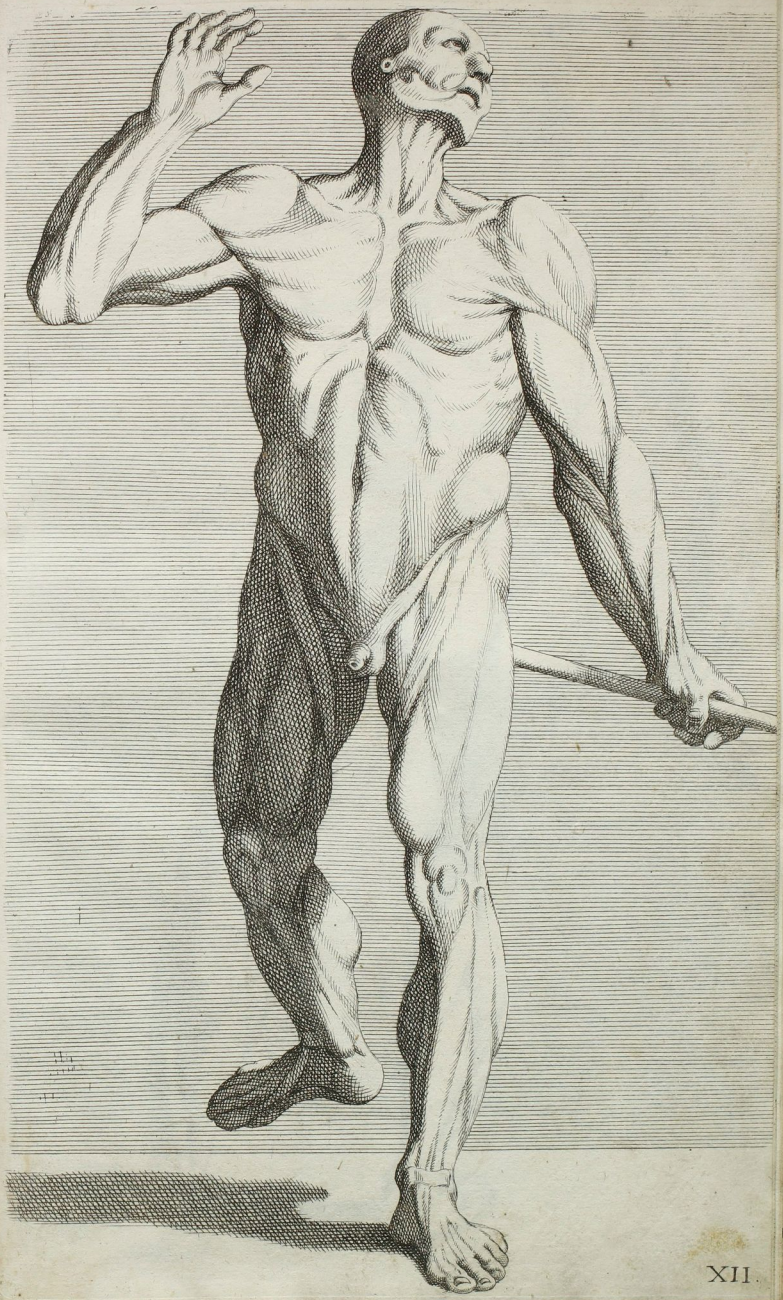
62. Msc. Das schmale Meuslein hat seinen Anfang von der Linea welche das Scham- und Hüftbein zerteilet, und fahret fort über das Schenkelbein, endiget sich mit dem Schneider- oder Bind-Meuslein, hülft mit denen drey obgedachten zur beugung des Schienbeins.

63. Msc. Das drey-Köpfigte Meuslein entspringt von den Schambein und fahret fort under das Bind- oder Schneider-Meuslein, endiget sich in dem innerlichen teil des Schenkelbeins, hülft zur anziehung besagten Schenkelbeins.

64. Höle under der Kniebeugung.

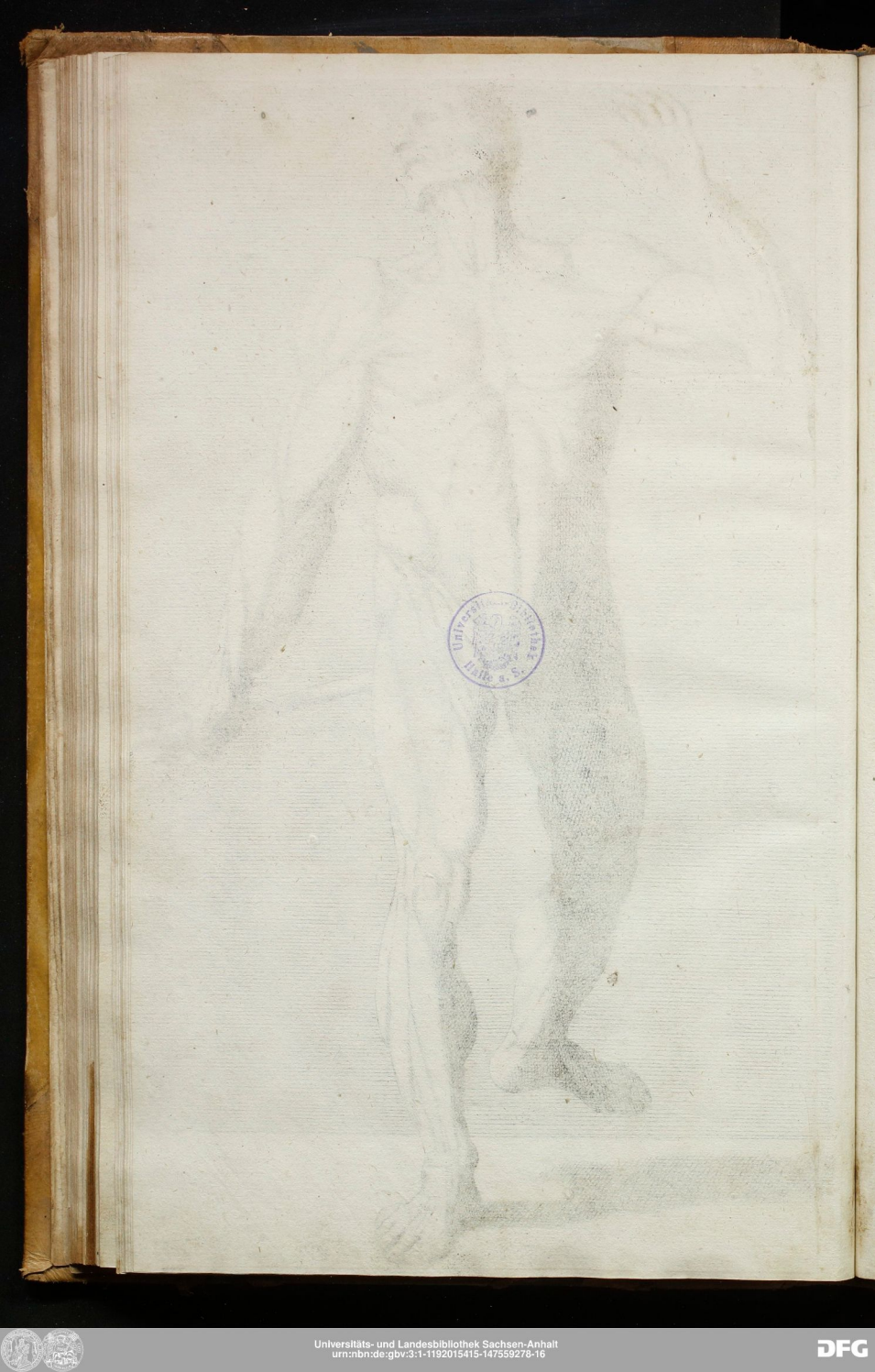


X



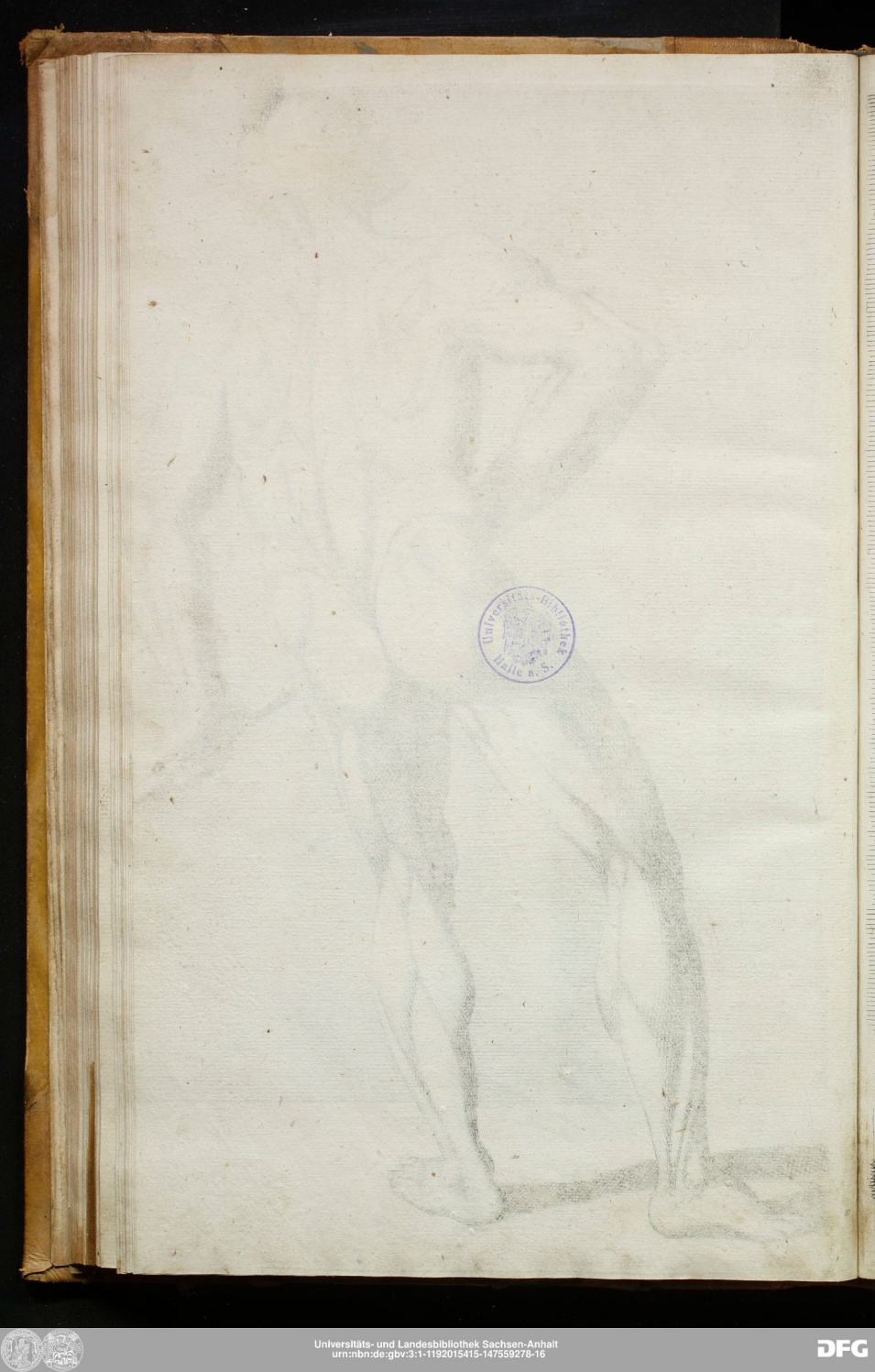
XII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541 5-147559278-16

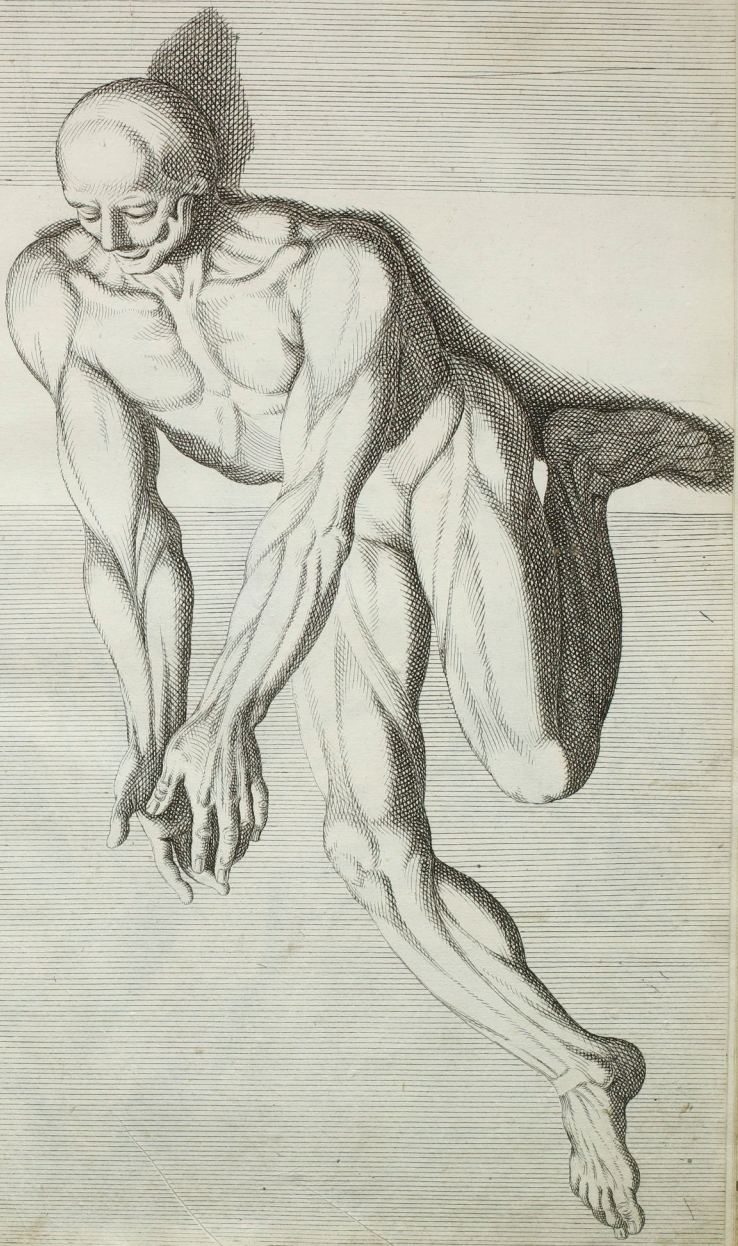
XIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16

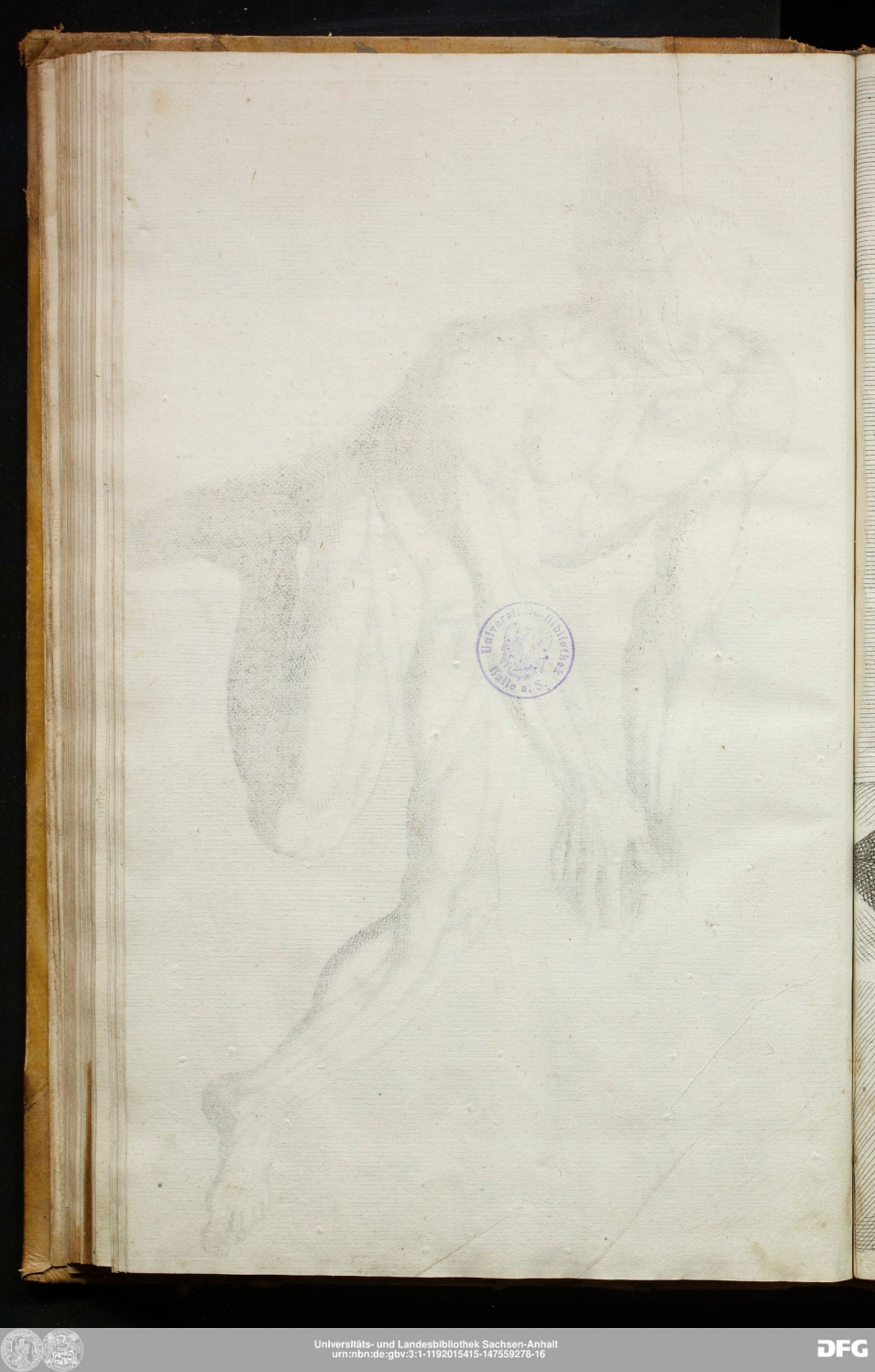

Universitäts-Bibliothek Halle a. S.

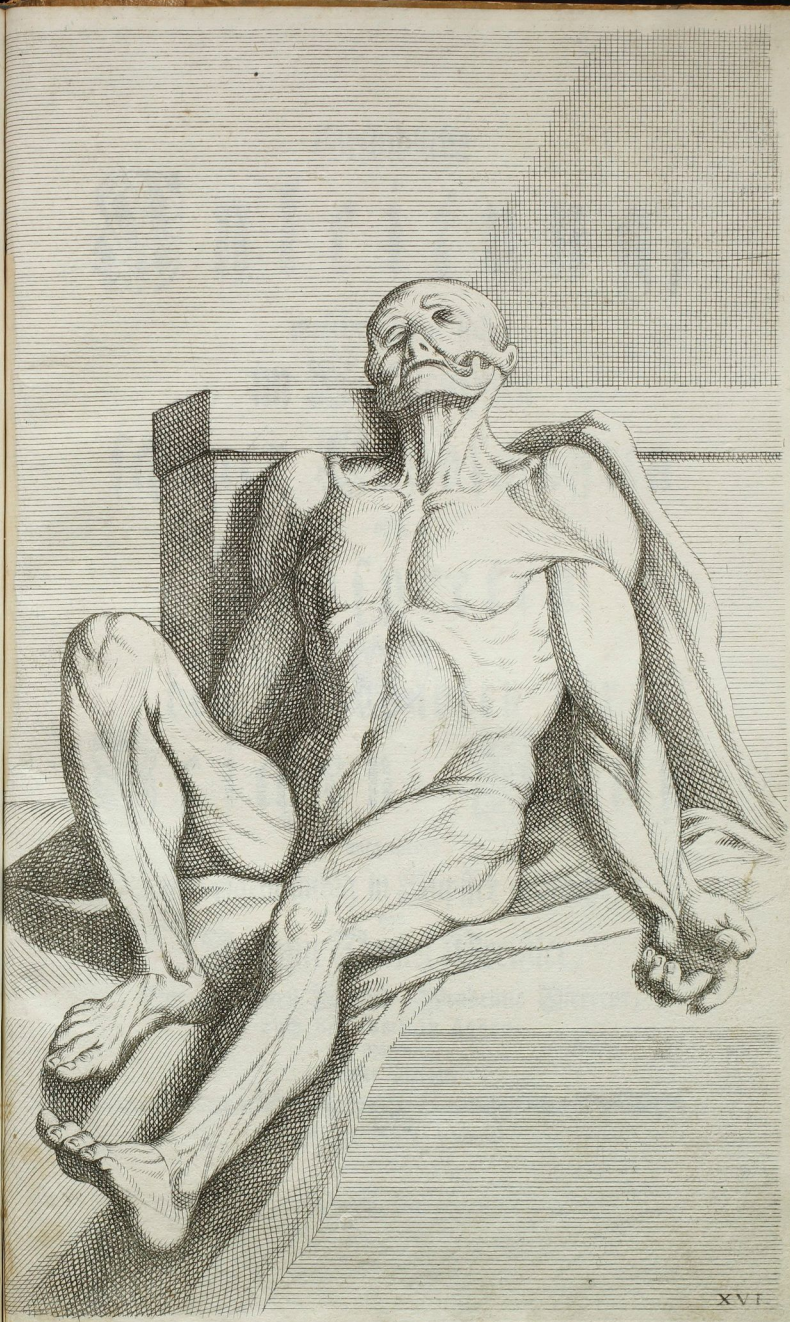
XIIII

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16



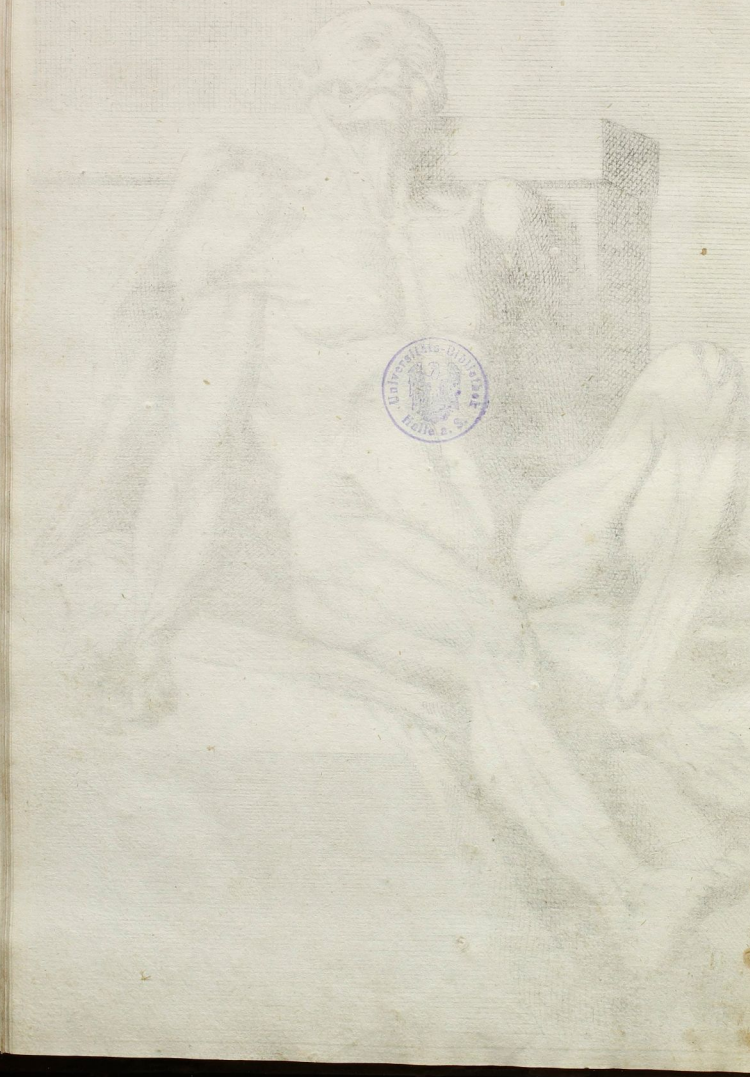
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541 5-147559278-16



XVI.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16



Grundris und Alphabetisches Verzeichnis der Strassen, Gassen, Kirchen, Thore und einiger Gebäude in der Königl. Residentz Berlin. 1742

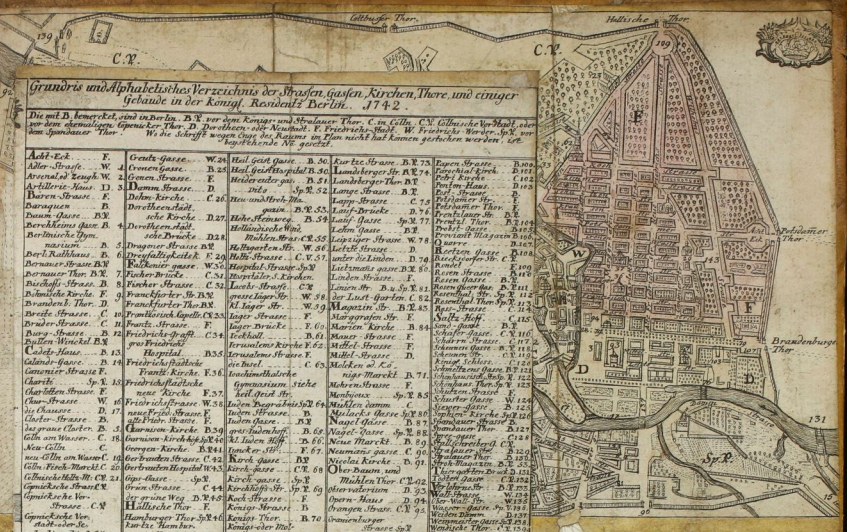
Die mit B. bemerckt, sind in Berlin. B.N. vor dem Königer und Stralauer Thor. C. in Cölln. C.V. Cölnische Vor-Stadt, oder vor dem ehemaligen Spandauer Ther. D. Dorotheen-stät. Neustadt. F. Friedrichs-Stadt. W. Friedrichs Werder. N. wie Schrifft wegen des Raums im Plan nicht hat können gesetzet werden. etc. Neu-Königliche Neu-Stadt.

Adel-Eck ... F.
Aller-Strasse ... W. 4.
Arsenal Teagh. W. 2.
Artillerie-Haus. D. 3.
Baren-Strasse ... F.
Baraquen ... B.
Baum-Gasse ... B.N.
Berckheimes gasse. B. 4.
Berlinische Dym. natium ... B. 5.
Berl. Rathhaus ... B. 6.
Bernauer Strasse B.N.
Bernauer Ther. B.N. 7.
Bischofs-Strass. B. 8.
Böhmische Kirche. F. 9.
Brandenb. Ther. D.
Breite Strasse ... C. 10.
Brüder Strasse ... C. 11.
Burg-Strasse ... B. 12.
Büllen Winckel B.N.
Cadet-Haus ... B. 13.
Calmus-Gasse ... B. 14.
Canonier-Strasse F.
Charité ... Sp.N. 15.
Charlotten Strasse. F.
Chur-Strasse ... W. 16.
Ite Chaussee ... D. 17.
Closter-Strasse ... B.
Jagranz Closter. D. 18.
Cölln am Wasser. C.
Neu-Cölln ... C.
neu-Cölln am Wasser C. 19.
Cölln. Fisch-Marckt C. 20.
Cölnische Hölle-St. C.V. 21.
Cymnicksche Strasse C.
Cymnickesche Vor-Stadt-sche Se. bastians-Kirch C.V. 22.
Cymnicksche Halle Barcken ... C.V. 23.
Collegien-Haus ... F. 25.
Collhauser Ther. C.V.

Creutz-Gasse ... W. 26.
Cronen Gasse. ... B. 27.
Cronen Strasse. ... E.
Damm. Strasse ... D.
Dohm-Kirche ... C. 28.
Dorotheen-stadt. sche Kirche. D. 29.
Dorotheen stadt. sche Brücke. D. 30.
Dragoner-Strasse B.N.
Dreyfaltigkeits-K. F. 31.
Fabricnier-gasse W. 32.
Fischer-Brücke ... C. 33.
Fischer Strasse ... C. 34.
Franckfurter Str. B.N.
Franckfurter Thor B.N.
Französisch. Comödie. C. 35.
Frantz. Strasse ... F.
Friedrichs-Werder. C. 36.
Friedrichs-Stadt. sche Kirche. F. 37.
Friedrichs-Stadtsche Hospital. B. 38.
Friedrichs-Stadtsche Kirch. F. 39.
Friedrichs-Stadtsche neue Kirche. F. 40.
Friedrichs-Strasse. W. 41.
neue Pfeffel. Strasse F.
alte Pfeffer. Strasse F.
Garnison Kirche. B. 42.
garnison-Kirch-hof. B. 66.
Georgen-Kirche. B. 43.
Georgen-Kirche. F. 67.
Gerbraden Strasse C. 44.
Gerbraden Hospital N. 45.
Gips-Gasse ... Sp.N.
Graun. Strasse ... C. 46.
der graune Weg. D. N. 67.
Hallische Thor ... F.
Hamburger Thor Sp.N. 48.
Hau-ke Hamburger Strasse. Sp.N. 47.
grosse Hamburger Strasse. Sp.N. 48.
Haasen-Jäger Str. C. N. 49.
Heil. Geist-Strasse. B.

Heil. Geist. Gasse ... B. 50.
Heil. Geist-Hospital B. 50.
Heidereuter-gas. ... B. 51.
Hed. ... Sp.N. 52.
Hew und Stroh-Hof. gasse. B.N. 53.
Hohe Steinweg. ... B. 54.
Holländische Wind. Mühlen-Strasse C.N. 55.
Hospierten Str. ... W. 56.
Hufs-Strasse ... C.N. 57.
Hospital-Strasse Sp.N.
Hospitaler-S. Kirchen.
Leeder-Strasse ... C.N.
grosse Jäger Str. ... W. 58.
Kl. Jäger Str. ... W. 59.
Jäger-Strasse ... F.
Jäger-Brücke ... F. 60.
Jeckhoff ... B. 61.
Jerusalems Kirche B. 62.
Jerusalems Strasse E.
die Insel ... C. 63.
Joachimsthalsche Gymnasium ... stehe heil. Geist Str.
Juden Begräbnis Sp.N. 64.
neue Pfeffel. Strasse F.
Juden Gasse ... B.N.
gross Judenhoff. ... B. 65.
Kl. Juden Hof. ... D. 66.
Juncker-Hof ... F. 67.
Kirch-gasse ... B.N.
Kirch-gasse ... C.N. 68.
Kirch-gasse ... Sp.N.
Kirchhofs-Str. ... Sp.N. 69.
Kloch-Strasse ... F.
Königs-Strasse ... D.
Königs Thor ... B. 70.
Königs-ober Bäck. ckern-marckt. B. 71.
Koppens gasse. B.N.
Krausen Strasse F.
Krauts-Gasse. D.N.
der Kreytel ... B. 72.

Kurtze Strasse. B.N. 73.
Lamberger Str. B.N. 74.
Landberger Ther. B.N.
Lange Strasse. B.N.
Lange-Strasse ... C. 75.
Lauf-Brücke ... D. 76.
Lauf-Gasse ... Sp.N. 77.
Leder-Gasse ... B.N.
Leipziger Strasse. W. 78.
Liebe-Strasse ... D.
Linden-Strasse ... D. 79.
Lust-matis gasse B.N. 80.
Linden Strasse. ... F.
Louisen-Str. ... D. u. Sp.N. 81.
der Lust-Garten. C. 82.
Magazin Str. ... B.N. 83.
Marggrafen-Str. ... F.
Marien-Kirche ... B. 84.
Mauer-Strasse ... F.
Mittel-Strasse ... F.
Müller-Strasse ... D.
Molcken ø. Kä. nigs-Marckt. B. 71.
Molcken-Strasse ... F.
Monbijous ... Sp.N. 85.
Mühlen gasse ... C.
Molcken-Kirche Sp.N. 86.
Nagel-Gasse ... B. 87.
Nagel-Gasse ... Sp.N. 88.
Neue Marckt ... B. 89.
Neumanns gasse. C. 90.
Nicolai Kirche ... D. 91.
Ober-Baum. seul. Mühlen Thor C.N. 92.
ober-valerium ... D. 93.
Opern-Haus ... D. 94.
Oranien-Strass. C.N. 95.
Oranienburger Thor-stra. ße Sp.N.
Oranienburger Thor-Se. 96.
am Park-Hof ... W. 97.
Padden gasse ... B. 98.
Packhof ... F.
Parochial-Kirch. B. 101.
Petri Kirche ... C. 102.
Petri-Platz ... B. 103.
Petri-Strasse ... D.
Pfefferer-Str. ... F.
Pfefferer-Ther. ... F.
Pfeffer-Strasse ... F.
Prentzl. Ther. B. 104.
Prentzl-Gasse ... B. 105.
Proviant Magazin B. 106.
Quarre ... D. 107.
Rertzen gasse ... D. 108.
Reuckenforder Str. B.
Rondel ... F. 109.
Rosen Strasse ... B.N.
Rosen Gasse ... B.N.
Rosen-Thal-Gas ... B. 111.
Rosenthal. Str. Sp.N. 112.
Rosenthal Ther. Sp.N.
Rotte-Strasse ... C. 113.
Sattle-Hof ... C. 115.
Sand-Pforte ... B.N.
Schäfer-Gasse. C.N. 116.
Schärer-Strasse. C. N. 117.
Schmeer Gasse ... B.N. 118.
Schmeer Str. ... C.N. 119.
Schloss-Platz ... C. 120.
Schmeltzer-Gasse. B. 121.
Schuhmacher-Berg. B. 122.
Schuhgass Ther. Sp.N. 123.
Schulzen Strasse ... F.
Schuster Gasse ... W. 124.
Seiler-Gasse ... B. 125.
Sophien-Kirche. Sp.N. 126.
Spandauer-Strasse B.
Spandauer Ther. ... B. 127.
Spey-gasse ... C. 128.
Spital-Kirch-hof ... C. 129.
Stralauer-Gas ... B. 130.
Stralauer Ther. ... B.
Stralt-Magazin. B.N. 35.
Stralauer Ther D. 2. 131.
Stall-Gasse ... C. 132.
Wallstras. Sp. ... B. 133.
Wall-Gasse ... B. 134.
Wer-Werder ... W. 135.
Weyer-Gasse. Sp.N. 136.
Weiden Damm. ... D. 137.
Wenisch-Kirch. B. 138.
Wenisch-Ther. ... B.
Werder-Gasse ... W. 140.
Werder Ther. ... W.
Werder Rathhaus W. 142.
Wilhelm Strasse
Wilhelms Mar. ckt. F. 143.
Zeughaus Arsenal N.
Zeughaus Strasse. Sp.N. 144.
Zimmer Strasse. F.



L'ANATOMIA DEI PITTORI

del Signore

CARLO CESIO,

das ist:

deutliche Anweisung

und

gründliche Vorstellung

von der

Anatomie der Mahler,

Wie

in den Gliedern des menschlichen Leibs die vornehmste Gebeine und Musculn, nach ihren Nahmen, Stellen, Anfängen und Enden, auch forderster Verrichtungen, bey ihren unterschiedlichen Bewegungen und Handlungen zu erkennen, anzusehen und vorzustellen seyn;

anfänglich von dem Kunst-berühmten Meister

CARLO CESIO

in netten und deutlichen Tabellen, auch kurtzen, doch gründlichen in Italiänischer Sprache beygefügten Erklärungen an das Licht gegeben:

Nun aber

zu mehrern Aufnahm

der Mahler- und Zeichen-Kunst

in das Teutsche getreulich übersetzet

mitgetheilet

von

Johann Daniel Preißlern,

der Nürnbergischen Kunstmahler- Academie Directore

bey welchem sie auch zu finden.

Fünfte Auflage.

Nürnberg, Anno MDCCLIX.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147559278-16